

Signalisation der Fussgängerzone in Locarno



Mit der Umwandlung der Piazza Grande in eine Fussgängerzone wurde auch die Signalisation fällig. Die SIGNAL AG, Niederlassung Quartino, durfte die Zonensignalisation liefern, welche seit Frühling 2009 Locarno ziert.

Der Tessiner Staatsrat hat im Jahr 2008 beschlossen, dass die Piazza Grande – einer der schönsten Plätze der Schweiz – nicht nur während Anlässen wie den Filmtagen autofrei sein soll. Das Flanieren und Verweilen in den zahlreichen Strassencafés kann nun noch mehr genossen werden. In diesem Jahr wurde der Beschluss nun umgesetzt.

Der Ingenieur Maurizio Zappella, Stadt Locarno, federführend für das Projekt Begegnungszone Piazza Grande, kontaktierte im vergangenen Jahr die Tessiner Niederlassung für die Umsetzung der Zonensignalisation.

Der Entscheid fiel zugunsten einer einfachen Stelenkonstruktion für die Signalisation der Zone, befestigt mittels Betonsockel. Dieser kann bei Bedarf jederzeit verschoben werden. Das Kopfmodul der farbbeschichteten Stele aus Stahl widerspiegelt das Corporate Design der Stadt. Mittels Digitaldruck wurde das Wappen von Locarno abgebildet.

Neben der Zonensignalisation der Piazza Grande wurde auch die Zone 20 im Altstadtquartier der Stadt im selben Design gestaltet.

